

Universitätsprofessur der Bes.Gr. W 2 für **Augenheilkunde**

in einem unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Mit der Besetzung der Professur an der Universitäts-Augenklinik (Direktor: Univ.-Prof. Dr. J. Hillenkamp) soll der bestehende klinische Schwerpunkt des vorderen Augenabschnittes weiter ausgebaut werden. Gesucht wird eine klinisch und wissenschaftlich im Bereich des vorderen Augenabschnitts hervorragend ausgewiesene, fachlich wie menschlich überzeugende Persönlichkeit (m/w/d) mit einem klinischen sowie wissenschaftlichen Schwerpunkt im Bereich Hornhaut. Klinische Erfahrung mit allen Techniken der Hornhauttransplantation, Crosslinking, Amnion-Transplantation, Linsen Chirurgie und Leitung einer Hornhautbank sind erwünscht. Erfahrung in refraktiver Hornhautchirurgie, Glaukom und Okuloplastik ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Wir begrüßen und unterstützen klinische und experimentelle Forschungsaktivität im Bereich Hornhaut und vorderer Augenabschnitt. An unseren Schwerpunkt „Biofabrikation für die Ophthalmologie“ mit eigenen S1 und S2 Laboratorien und durch externe Drittmittel geförderte Forschungsprojekte in Kooperation mit Forschungseinrichtungen am Standort Würzburg kann angeknüpft werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, die Approbation als Ärztin/Arzt, die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Augenheilkunde, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Bereich Augenheilkunde erbracht worden sein.

Zu den Aufgaben der künftigen Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehört neben der Vertretung des Faches in Forschung und Lehre auch die Wahrnehmung von Aufgaben in der Krankenversorgung sowie die Leitung einer in die Augenklinik fachlich und organisatorisch eingebundenen Sektion „Hornhaut“. Es ist beabsichtigt, die Vergütung der mit der Professur zusammenhängenden klinischen Aufgaben durch einen Zusatzvertrag zu regeln, der fixe und variable Vergütungsbestandteile vorsieht.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den im „Merkblatt zu Berufungsverfahren“ (Download unter <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren/>) geforderten Unterlagen bis zum 15.03.2025 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei an f-medicin@uni-wuerzburg.de einzureichen an den

Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg,
Herrn Professor Dr. M. Frosch,
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D7,
D-97080 Würzburg.

